

Anlage 1)  
SA Nr. 126

Antrag des Beirates für Menschen mit Behinderung

**Besondere Beschilderung von Straßen für Menschen mit Sehbehinderung**

13. März 2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

BEARBEITUNGSVERMERK:						
Festführendes Amt:						
OB	1	2	3	4	5	Vf
zur Kenntnis / Mitwirkung an						
19. APR. 2023						
OB	1	2	3	4	5	Vf
U-Schritt OU	Wicklsp.	Vorgang verl.	vor Ausl. verl.	EIV sofort		
Termin U.Schritt:						

**Antrag:**

1. Die Verwaltung wird unter Einbeziehung des Beirates der Menschen mit Behinderung beauftragt zu überprüfen, inwieweit eine besondere Straßenbeschilderung mit Brailleschrift für bestimmte Straßenabschnitte möglich ist.

Als Testabschnitte für dieses Vorhaben sind Straßen um den Bahnhof FFB, das Kloster und im Zentrum von FFB vorgesehen.

Das Muster der Beschilderung wird durch H. Mathias Urlberger erstellt (siehe Anlage).

2. Die Anbringung der Schilder soll kostenfrei durch den Bauhof FFB erfolgen.

3. Die Finanzierung des Testprojektes soll durch Spenden und Beteiligung der Stadtstiftung, der Sparkassenstiftung und des Gewerbeverbandes erfolgen.

**Begründung:**

Es ist unbestritten, dass es für Menschen mit einer Sehbehinderung sehr schwierig ist, sich im öffentlichen Raum zurechtzufinden.

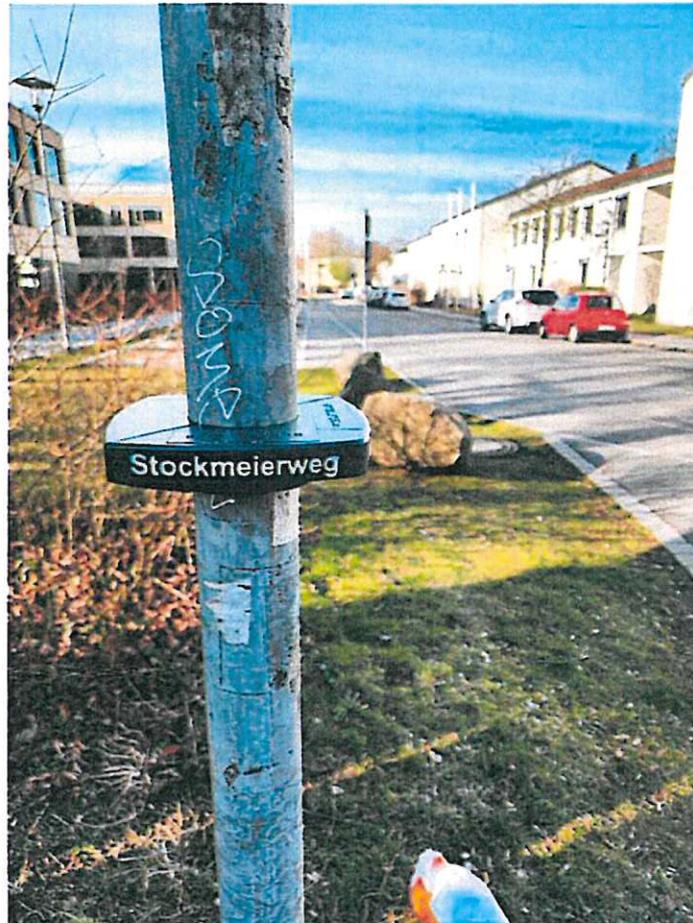
Sehbehindertengerechte Gestaltung ist daher ein wichtiger Beitrag zur Inklusion bzw. Teilhabe dieses Personenkreises am öffentlichen Leben.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Busse Beirat Menschen mit Behinderung

Herr Stadtrat Adrian Best

## Taktile Straßenschilder für Menschen mit Sehbehinderung



## **Straßennamen in Brailleschrift für Blinde ertastbar**



### **Vereinfacht die Orientierung für folgende Zielgruppen:**

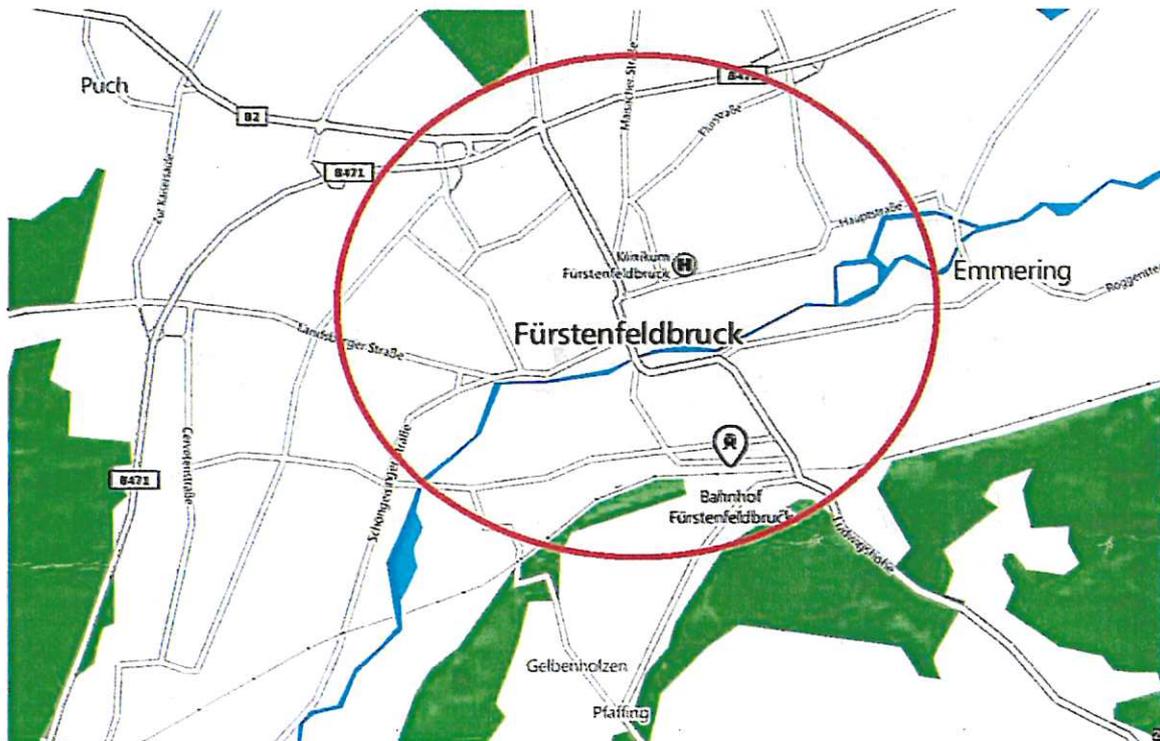
- Menschen mit Sehbehinderung
- Blinde
- Rollstuhlfahrer
- Senioeren
- ,Kinder

Die Halbschalen aus UV beständigen Kunststoff werden in einer Höhe von 1,40 Meter mit vier Schrauben montiert und sind von innen mit einem Rutschgummi gegen verdrehen gesichert.

Jedes Schild ist aufgrund der verschiedenen Rohrdurchmesser und unterschiedlichen Straßennamen ein Unikat und wird derzeit im 3D Druck Verfahren produziert und anschließend lackiert.

## Erste Testphase in Fürstenfeldbruck

Um eine Rückmeldung von der Bevölkerung zu erhalten, ist eine Testphase mit ca. 35 Schildern geplant. Vom Bahnhof Fürstenfeldbruck bis ins Zentrum und dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld.



## Daten zur Umsetzung:

Mit der Vermessung der Straßenpfosten, CAD-Datenerstellung, 3D Druck und Lackierung beläuft sich die Produktionszeit auf 6 Wochen und je Schild entstehen 169 € Kosten.

## Weiterentwicklung:

Parallel zur Testphase, läuft die Weiterentwicklung der Schilder, sodass die Herstellungskosten reduziert und die Haltbarkeit erhöht werden soll.